

Abendmahlkelch (Fig. 212), Silber, vergoldet, 186 mm hoch, 150 mm Fussbreite, mit sechspassigem Fuss mit durchbrochenem Maasswerk auf der breiten Galerie, Stiel sechseckig. Knauf mit Roteln, letztere bez.: *maria*, über und unter dem Knauf im Stiel: *maria*. Auf dem Fusse die in Silber gegossene Kreuzigungsgruppe, an dem unteren Stiel St. Stephanus.

Patene mit dem Crucifixus in Relief, 174 mm im Durchmesser.

Die drei Kelche dürften der Bauzeit der neuen Kirche, dem Anfang des 16. Jahrhunderts angehören.

Abendmahlkanne, Silber vergoldet, mit Deckel 212 mm hoch, ohne Deckel 17 cm hoch, Fussbreite 145 mm. Mit geraden Wandungen, einem Engels-



Fig. 210.

Fig. 212.

Fig. 211.

Fig. 210—212. Rosswein, Abendmahlkelche.

kopf als Deckelgriff, steiler Schnauze und geschwungenem Henkel. Auf dem Deckel gravirt ein Crucifix und der Spruch 1. Joh. 3:

Das Blut Christi des Sohnes Gottes macht uns etc.

Auf den Wandungen gravirt die nebenstehenden Wappen der Striabel und Kellner mit den Umschriften:

M. Moritz Striabel Pfarrer in Roswein
und

Maria Striabelin gebohrne Kellnerin.

Ferner:

Zu guten Andenken Verehrt diese kanne der Kirchen zu Roswein
M. Moritz Striabel d. Z. Pfarrer daselbst den 17. Novembris 1670.

Wiegt 3 Marek 4 lot 2 β .

Abendmahlkanne, Zinn, 365 mm hoch, 150 mm Fussbreite, kanopisch geformt, mit vertikalem und oben horizontalem Henkel; eine rohrartige Tülle dient zum Ausgiessen, an deren Ende ein Thierkopf mit offenem Rachen.

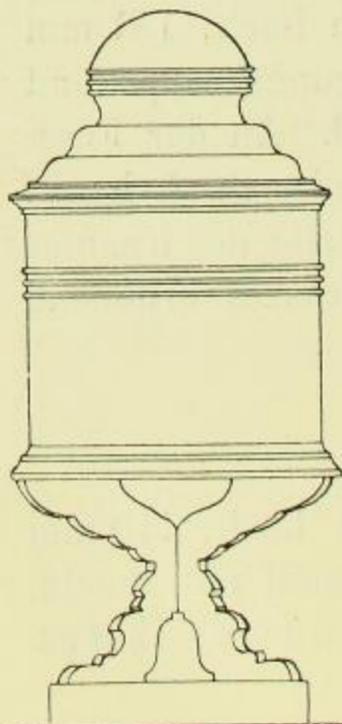


Fig. 213.
Rosswein, Eiserner Ofen.

